



# Kontaktlinsenlexikon

## Komplikationen mit formstabilen Kontaktlinsen

Kontaktlinsen sind ein Hilfsmittel um eine gute Sehschärfe zu erreichen bzw. erhalten. Es gibt also keinen Unterschied zur Zielsetzung einer Brille. Jedoch haben beide ganz unterschiedliche Kennzeichen.

Für Brillen gilt:

- Gläser beschlagen bei Temperaturunterschieden
- Weitwinkel-/Röhrensehen bei hohen Stärken
- Einschränkung der Kopfbewegungen
- Kennzeichnendes weil deutlich sichtbares Sehhilfsmittel
- Hinderlich bei sportlichen Aktivitäten
- Beeinflussung des äußeren Erscheinungsbildes durch die Brille, wobei keineswegs der Eindruck erweckt werden soll, dass eine Brille kosmetisch nicht gut zum Gesicht passen kann.

Neben den vielen Vorteilen haben auch Kontaktlinsen ihre Einschränkungen, auf die hier hingewiesen werden soll. Es ist wichtig, diese möglichen Einschränkungen zu kennen, und durch eine gute Beratung doch noch ein komfortables Sehen mit Kontaktlinsen zu ermöglichen.

Die möglichen Probleme bei Kontaktlinsen kann man wie folgt zusammenfassen:

- die Kontaktlinsen „verfetten“ schnell
- trockene, irritierte Augen oder Augenlider können auftreten
- Verlustrisiko ist höher als bei Brillen

### A: Das „Verfetten“ der Kontaktlinsen während des Tragens

Das Verfetten der Kontaktlinsen während des Tragens, kann man besser als Beschlagen der Kontaktlinsenoberfläche, meistens der Vorderfläche, mit Fetten und anderen organischen Stoffen aus dem Tränenfilm erklären. Das Beschlagen der Kontaktlinsen ist unangenehm, es beeinträchtigt die Sehschärfe und kann auf die Dauer Irritationen am Auge verursachen. Obwohl Fette und Eiweißreste aus dem Tränenfilm sich gerne an das Kontaktlinsenmaterial anlagern, kann man diesem Verfetten vorbeugen oder es sogar ganz ausschalten, indem man am Abend nach der Trageperiode die Reinigung mit einem Intensivreiniger durchführt. Auch ein zwischenzeitliches Reinigen kann eine Möglichkeit sein. Des Weiteren kann ein Anlagern von Abfallprodukten aus der Tränenflüssigkeit auf der Kontaktlinsenoberfläche durch regelmäßiges und komplettes Blinzeln eingeschränkt werden. Die erhöhte Ausscheidung von Eiweiß und Fetten über die Tränenflüssigkeit kann auch durch eine veränderte körperliche Konstitution auftreten. Beispielsweise während einer Schwangerschaft, bei Einnahme von Medikamenten, allergischen Reaktionen, starker Übermüdung, langanhaltender körperliche Belastung, wie z.B. bei Ausdauersportarten und dergleichen mehr. Ist das Verfetten gepaart mit einer höheren Lichtempfindlichkeit und Unverträglichkeitsproblemen, ist aller Wahrscheinlichkeit nach die Passform der Kontaktlinse nicht mehr optimal. Lassen Sie dies von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten kontrollieren und, wenn erforderlich, anpassen. Als letztes sei noch erwähnt, dass beschädigte Kontaktlinsenränder und verkratzte Kontaktlinsenoberflächen auch ein Grund für das Verfetten sein können.



# Kontaktlinsenlexikon

## Komplikationen mit formstabilen Kontaktlinsen

### B: Irritierte Augen und Augenlider

Es ist grundsätzlich eine fachmännische Beurteilung erforderlich, um zu vermeiden, dass Beschädigungen entstehen. Im Allgemeinen gilt, daß Räume mit mechanischen Luftregulierung, z.B. Klimaanlage, Heizen mit Heißluft und/oder Ventilatoren die Schleimhäute der Kehle, der Nase, des Mundes aber auch die Augenschleimhäute irritieren. Die Augen und deren Schleimhäute trocknen aus, wodurch ein „Stechen“, manchmal gepaart mit Rötungen der Bindehaut (weißer Teil des Auges) auftreten kann. Manchmal hilft es bereits, mit Komforttropfen etwas nachzuträufeln, oder die Kontaktlinse zu reinigen und erneut einzusetzen. Versuchen Sie auf jeden Fall gute Luftverhältnisse, also ausreichende Luftfeuchtigkeit und eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten. Mit dem Einzug der Computer an den Arbeitsplatz hat sich auch die Benutzung der Augen verändert; man schaut sehr starr, ohne den Kopf oder die Augen zu bewegen. Durch dieses starre Schauen blinzelt man weniger, dadurch entsteht das Gefühl hat, dass Auge und Kontaktlinse trocken sind. Ein vollständiges Blinzeln ist die Voraussetzung für ein komfortables Sehen, vor allem an Arbeitsplätzen mit einer niedrigen Luftfeuchtigkeit, sowie an Bildschirmarbeitsplätzen. Bei andauerndem Trockenheitsgefühl und Brennen sollte kontrolliert werden, ob unter Umständen Kontaktlinsen mit einer anderen Form oder aus einem anderen Material angepasst werden müssen.

### C: Verlust

Für alle beginnenden Kontaktlinsenträger ist es ein „Schreckgespenst“, die Kontaktlinsen zu verlieren. Am Anfang sollte man beim Einsetzen und Herausnehmen der Kontaktlinsen viel Sorgfalt walten lassen, denn gerade in der Gewöhnungsphase ist das Risiko des Verlustes am größten.

Einige Bemerkungen:

- Wassersport erhöht das Verlustrisiko formstabiler Kontaktlinsen, Weichlinsen sollten bevorzugt werden
- nie unachtsam die Augen reiben
- vergewissern Sie sich, dass Sie die Kontaktlinse nach dem Herausnehmen in und nicht neben den Behälter gelegt haben
- spülen Sie nie den Kontaktlinsenbehälter über einem nicht verschlossenen Waschbecken oder Ausguss aus

Sollte Ihnen doch einmal eine Kontaktlinse auf den Boden fallen, versuchen Sie dann nicht zu gehen, sondern schauen Sie erst sorgfältig. Eine formstabile Kontaktlinse kann wegrollen, die Weichlinsen nicht, die kann durch ihre Feuchtigkeit irgendwo hängenbleiben, z.B. an der Kleidung.